



Digitale Technologien und Soziale Dienste (DITES)

Interdisziplinärer Forschungsschwerpunkt an der TH Köln

- Kritische Erforschung der Wirkungen digitaler Technik
- Entwicklung soziotechnischer Innovationen in Kooperation mit Praxispartnern aus den Sozialen Diensten
- Berücksichtigung ethischer, rechtlicher und gesellschaftlicher Implikationen

Forschungsschwerpunkt
DITES – Digitale Technologien und Soziale Dienste

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Der Forschungsschwerpunkt DITES – Digitale Technologien und Soziale Dienste

Der Einfluss digitaler Technologien auf organisationale Prozesse und die Interaktion zwischen Fachkräften und Klient*innen nimmt mittlerweile auch im sozialen Sektor spürbar zu. Ihr Nutzen und ihre Auswirkungen sind jedoch bislang kaum erforscht. Daher untersucht der Forschungsschwerpunkt Digitale Technologien und Soziale Dienste (DITES) der TH Köln Phänomene der Digitalisierung, Informatisierung und Mediatisierung in den vielfältigen Feldern Sozialer Dienste.

Neu gewonnene Erkenntnisse, aber auch Fragen und Herausforderungen werden in den wissenschaftlichen, fachpolitischen und öffentlichen Diskurs getragen.

Einige unserer Themen sind

- die Untersuchung des Einflusses digitaler Technologien auf Arbeits- und Organisationsprozesse und das Verhalten von Klient*innen und Akteur*innen im sozialen Dienstleistungskontext,
- die nutzerzentrierte Ermittlung von Anforderungen für digitale Technologien im sozialen Sektor,
- der Entwurf von Anwendungsszenarien und Implementations- und Management-Strategien für neue Technologien in verschiedenen Feldern Sozialer Dienste.

Hierzu besteht eine breite interdisziplinäre Expertise im Forschungsschwerpunkt: von rechtlichen und technischen Aspekten der Informationssicherheit und des Datenschutzes über Bildungsmaßnahmen und die ethische Reflexion des Einsatzes digitaler Technologien bis hin zur Gestaltung bedarfsgerechter Beratungs- und Betreuungs-Settings unter Berücksichtigung ihrer Wirtschaftlichkeit.

Forschungsagenda

Im Fokus unserer Arbeit steht einerseits die Analyse bereits adaptierter Technologien in den Feldern Sozialer Arbeit, Gesundheit und Pflege. Andererseits ist die Erforschung technischer Innovationen sowie neuer Anwendungsbereiche von bestehenden Technologien für weitere Bedarfe Sozialer Dienste von Interesse. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Untersuchung der ethischen, rechtlichen und sozialen Implikationen.

Unsere Forschungs- und Entwicklungsvorhaben berühren sowohl situative und interaktive Aspekte des Einflusses digitaler Technologien als auch gesamtgesellschaftliche Fragen:



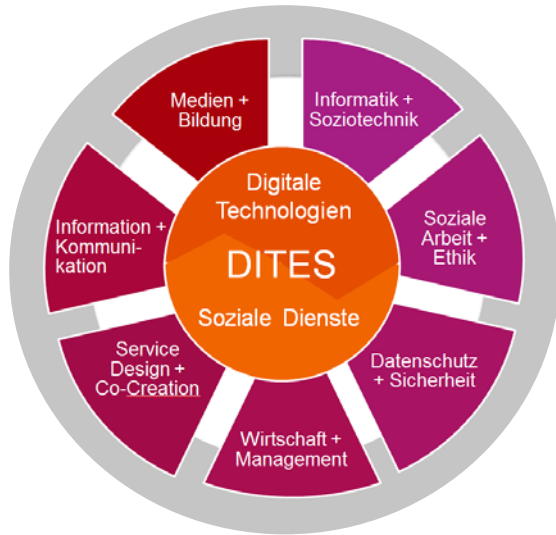
Analyseebenen im Forschungsschwerpunkt DITES

Bild: DITES 2019

Der Forschungsschwerpunkt analysiert mehrdimensional, ob und wie digitale Technologien zur Optimierung von Sozialen Diensten beitragen können – auf strategischer, ökonomischer, technischer, prozessualer, organisatorischer, interaktiver und pädagogischer Ebene. Wir entwickeln **inklusiv** und **partizipativ** mit den Zielgruppen und den Akteur*innen der Praxis.

Interdisziplinarität

DITES forscht auf der Basis einer breiten, disziplinübergreifenden Zusammenführung von Kenntnissen, Kompetenzen und Forschungsperspektiven.



Interdisziplinarität im
Forschungsschwerpunkt DITES
Bild: DITES 2019

Kooperation

DITES sucht weitere Kooperations- und Technologiepartner, die innovative, technikbasierte Dienstleistungen in den Feldern Soziales, Gesundheit und Pflege und mit Unterstützung des interdisziplinären Forschungs- und Entwicklungsteams konzipieren, erproben und erforschen möchten. Dies können u. a. Forschungsk Kooperationen, die wissenschaftliche Begleitung modellhafter Implementierungen, Evaluationen oder gemeinsame Anträge für Fördermittel sein.

Unser Team

Prof. Dr. Isabel Zorn (Leitung des Forschungsschwerpunktes)

Institut für Medienforschung und Medienpädagogik (IMM),
Schwerpunkte: Partizipatives Technolgie-design, Digitale Medienbildung in der Sozialen Arbeit

Prof. Dr.-Ing. Stefan Bente

Institut für Informatik, Schwerpunkt: Software- und Enterprise-Architekturen

Prof. Dr. Babette Brinkmann

Institut für Geschlechterstudien, Schwerpunkte: Ganzheitliches Management und Neue Arbeitswelten

Prof. Dr. Amelie Duckwitz

Institut für Informationswissenschaft, Schwerpunkte: Social Media, User Experience und transkulturelle Kommunikation

Prof. Dr. Luigi Lo Iacono

Institut für Medien- und Phototechnik (IMP), Schwerpunkt: Datensicherheit

Prof. Dr. phil. habil. Carmen Kaminsky

Institut für die Wissenschaft der Sozialen Arbeit (IRIS),
Schwerpunkte: Ethik und Recht

Prof. Dr. Christian Kohls

Institut für Informatik, Schwerpunkt: Soziotechnische Design Patterns

Prof. Dr. Hans-Günter Lindner

Schmalenbach Institut für Wirtschaftswissenschaften (WI),
Schwerpunkt: Wirtschaftsinformatik

Prof. Birgit Mager

Köln International School of Design (KISD), Schwerpunkt: Service Design im öffentlichen und sozialen Sektor

Prof. Dr. Claus Richter

Institut für Soziales Recht, Schwerpunkt: Sozialdatenschutz

Prof. Dr. Petra Werner

Institut für Informationswissenschaft, Schwerpunkte: Redaktionelle Konzeptionen für digitale Medien, Rezeption digitaler Medien

Assoziierte Mitglieder:

Prof. Dr. Rolf Schwartmann

Schmalenbach Institut für Wirtschaftswissenschaften (WI),
Schwerpunkt: Medienrecht

Prof. Dr. Udo Seelmeyer

Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Sozialwesen, Gründungsmitglied, Schwerpunkt: Sozialinformatik

Kontakt

TH Köln
Campus Südstadt
Sachsenring 2–4 (Raum 211)
50677 Köln
E: dites@th-koeln.de

Leitung des Forschungsschwerpunktes:

Prof. Dr. Isabel Zorn

Forschungskoordination:

Anna Schelling

T: +49 221-8275-3170
E: anna.schelling@th-koeln.de

Forschungs- und Praxiskooperation:

Baptiste Egelhaaf

T: +49 221-8275-3650
E: baptiste.egelhaaf@th-koeln.de

Weitere Informationen sowie
Anmeldung zum Newsletter unter:
dites.web.th-koeln.de ↗

gefördert vom

**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**

